



Ein Kurs für Eltern in Trennung zur Stärkung von Erziehungs- und Beziehungskompetenzen

Was bietet dieser Kurs?

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles – auch für Kinder. Sie brauchen in dieser Phase besonders viel Achtsamkeit und Zuwendung, um den Übergang in den neuen Lebensabschnitt gut zu bewältigen.

Das ist für viele Eltern nicht leicht. Finanzielle Engpässe, Konflikte mit dem anderen Elternteil und nicht zuletzt auch mehr Stress fordern Kraft, Zeit und Nerven – häufig auf Kosten der Kinder, doch ebenso häufig auch auf Kosten des eigenen Wohlbefindens.

„Kinder im Blick®“ wirkt sowohl als eigenständige präventive Hilfestellung für interessierte Eltern als auch als flankierende Maßnahme für hochstrittige Familien in Trennung.

Das strukturierte Training für Trennungseltern ergänzt Beratungs- und sonstige trennungsbegleitende Angebote wie z. B. Mediation und Kindergruppen für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien.

Die Themen im Überblick

- Eltern sein und Eltern bleiben
- Kinder fragen – Eltern antworten
- Was braucht mein Kind jetzt?
- Aufmerksamkeit und Beachtung – Die Beziehung zu meinem Kind pflegen
- Wie reagiere ich, wenn mein Kind unangenehme Gefühle hat?

- Konflikte besser bewältigen – „Raus aus der Achterbahn der eigenen Gefühle“
- Wie ich in Krisensituationen auftanken kann – „Inseln im Stressmeer“
- Was ist zu beachten, wenn die Eltern neue Partnerschaften eingehen wollen bzw. eingegangen sind?
- Was trägt mich? – Eine neue Lebensperspektive gewinnen

Die Struktur des Kurses

- Beide Elternteile nehmen an voneinander getrennten Kursen teil, die an verschiedenen Wochentagen angeboten werden – dabei findet ein Kurs in der Regel vormittags statt und der andere abends.
- Das Elterntermin beinhaltet sieben Trainingstermine zu je drei Stunden
- Es gibt maximal 12 Teilnehmende in einer Gruppe

6 gute Gründe für diesen Kurs

- Entwicklung eines größeren Verständnisses für Kinder in der Trennungssituation
- Trennungsrelevante Themen werden anschaulich vermittelt
- Individuelles Lernen in kleinen Gruppen
- Austausch mit Eltern, die sich in vergleichbarer Situation befinden
- Erkenntnisse auf dem neuesten Stand der Familienforschung
- Praxiserfahrene Kursleiter